ENDE DES KIRCHENJAHRES
ADVENT- UND WEIHNACHTSZEIT

WEINBERGKIRCHE

Nachrichten der evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Wien-Döbling

LICHT ...

Liebe Gemeinde!

"Mehr Licht!" - soll Goethe auf seinem Totenbett gesagt haben. In Momenten, in denen das Dunkle die Oberhand hat, ist das sehnen nach Licht ganz natürlich. Das Dunkle kann vieles sein: der Tod, die Einsamkeit, die Krankheit, die Armut, Schuld und Hoffnungslosigkeit. Licht und Finsternis sind daher nicht nur in Lumen zu messen, sondern sind mit unserer Seele zu spüren. Gerade in dunklen Zeiten ist die Sehnsucht nach Licht besonders groß. Denn Licht ist lebensnotwendig. Licht ermöglicht Leben. Ja, Licht erquickt die Seele. Licht kann die Not wenden, ist also not-wendig.

Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht, und über denen, die da wohnen im finstern Lande, scheint es hell. *Jesaja 9,1*

Das große Licht verkündet Jesaja als Verheißung für die, die in Finsternis wandeln und wohnen.

Symbolisch Zünden wir Kerzen an und lassen es heller und heller werden, auf den Friedhöfen, in den Häusern. Grablicher, Adventkränze, Chrstbäume - sie alle vertreiben die Finsternis und künden von dem Licht, dass in die Welt gekommen ist, um unsere Not zu wenden.

Eine gesegnete, erhellende Advent- und Weihnachtszeit wünscht Ihnen im Namen Ihrer Pfarrgemeinde

Ihr Seelsorgeteam
Pfarrer Matthias Eikenberg
Pfarrerin Birgit Meindl-Dröthandl

Ökumenischer Gottesdienst

In der ***Gebetswoche zur Einheit der Christen*** feinern wir im 19.Bezirk traditionell reihum in einer der vielen Kirchen Döblings einen Ökumenischen Gottesdienst. für 2022 ist die röm.-kath. Pfarrgemeinde Unterheiligenstadt angefragt. Die Predigt wird unsere Lehrvikarin Svenja Sasse vorbereiten. Am ***Freitag, 21. Jänner 2022 um 19.00 Uhr*** feiern wir unter dem Motto ***"wir haben seinen Stern im Osten gesehen und sind gekommen, ihn anzubeten." (Mt 2,2)"*** Die Liturgie wurden von Christ*innen des Nahen Ostens (Libanon, Syrien und Ägypten erstellt.

Foto: Albin Hillert/WCC

INHALTSVERZEICHNIS - AUSGABE 2/2021

04 Veranstaltungen, Einladungen
05 Gottesdienstkalender
06 Rückblick GAV-Fest / Besuchsteam
07 Vor 500 Jahren ...
08 Vorstellung unserer Lehrvikarin Svenja Sasse
08 Das letzte Wort ...

Wir haben Zeit für Sie

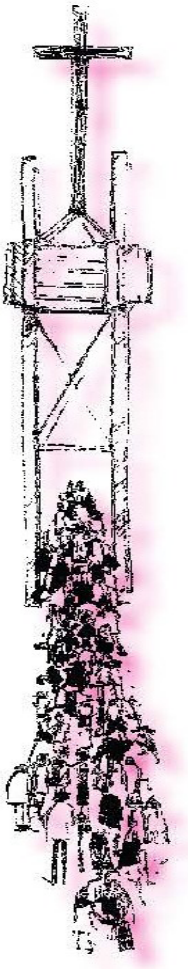
Wir freuen uns über eine Kontaktaufnahme. Sollten Sie einen Besuch wünschen, Zuhause oder im Krankenhaus, vielleicht auch verbunden mit einer Abendmahlsfeier, nutzen Sie bitte die untenstehenden Telefonnummern für eine kurze Nachricht.

Pfarrkanzlei: Börnergasse 16, 1190 Wien, Telefon: +43 1 320 59 84
Seit April: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 9 bis 12 Uhr und Do. auch 15 bis 18 Uhr.
Sekretärinnen: Frau Susanne Fitz
E-Mail: pfarramt@weinbergkirche.at

Kurator Dr. Ulrich Herzog
+43 664 612 13 48

Pfarrer Mag. Matthias Eikenberg
+43 699 188 77 720

Pfarrerin Mag.ª Birgit Meindl-Dröthandl
+43 699 188 77 719



IMPRESSUM
Medieninhaber und Herausgeber: Presbyterium der Evang. Pfarrgemeinde A.B. Wien-Döbling;
Redaktion: Matthias Eikenberg ; Alle: 1190, Börnergasse 16.
Fotos: M. Eikenberg und Archiv der Weinbergkirche.Titelbild: pixabay.com
Motiv von Stefanie Bahlinger, Mössingen, www.verlagambirnbach.de
Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 15. Dezember 2021.
Bankverbindung: Easy Bank, IBAN: AT54 1420 0200 1093 9306, BIC/SWIFT: EASYATW1
Zweck der Publikation: Informationen aus dem kirchlichen Leben der Evangelischen Pfarrgemeinde Wien-Döbling;
Layout: M. Eikenberg; Hersteller: druck.at; Herstellungsort: 2544 Leobersdorf; Erscheinungsort: Wien; Verlagspostamt:1190.

Regelmäßige Termine

Möglicherweise sind auf Grund der Coronamaßnahmen nicht alle Veranstaltungen im gewohnten Umfang möglich. Bitte schauen Sie vorsichtshalber auch auf unsere Webseite www.weinbergkirche..at . Dort finden Sie tagesaktuell alle gültigen Termine.

Di: Seniorenrunde
Dienstag, 2.+16. November, 7.+21. Dezember 2021 und 11.+25. Jänner 2022 jeweils von 15.00 bis 17.00 Uhr.

Di: Weinbergchor
Jeden Dienstag von 19.00 bis 21.00 Uhr * (mit 3-G-Regel!)

Do/Sa: Konfi-Kurs
Alle Termine auf der Webseite!

Do: Jubörns (Jugend)
Donnerstags von 19.00 bis 21.00 Uhr * in der "Duschkabine".

Fr: Kreative Runde
Jeden Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr

Fr: Bibelrunde
Jeden 2. Freitag (gerade KW) um 19.30 bis 21.30 Uhr.

*) Außer in den Ferien

EINLADUNGEN, VERANSTALTUNGEN, ANKÜNDIGUNGEN

zu unseren zahlreichen Veranstaltungen möchten wir Sie herzlich einladen

PUTZFEST

NOVEMBER

Unter dem Motto ***"fest Putzen - fest Essen"*** treffen wir uns wieder am ***Samstag, 13. November 2021 von 9.00 bis 14.00 Uhr*** in unserem Gemeindezentrum, um das Gebäude und die Grünanlagen drumherum "auf gleich" zu bringen. Frische Luft und eine fröhliche Gemeinschaft ist zu erwarten. Bitte beachten: Teilnahme mit ***2-G-Regel***!

ADVENTKRANZBASTELN

NOVEMBER

Es gibt heuer wieder ein gemeinsames ***Adventkranzbasteln*** im Gartengeschoss, am ***Freitag, 26. November 2021 ab 16:00 Uhr.*** Spontane Bastler*innen sind herzlich willkommen, die Voranmeldung erleichtert aber die Organisation. Bitte mitbringen: Kerzen, 15 Euro Bastelbeitrag (für Reising, Deko etc. und ein Nachweis wegen der notwendigen ***2-G-Regel.***

ADVENTBASAR

NOVEMBER/DEZEMBER

Die Kreative Runde lädt heuer wieder zum ***großen Adventbasar*** ein. Eröffnet wir er am ***Samstag, 27. November 2021 um 15.00 Uhr*** Zusätzlich gibt es gibt es einen "Dauerbasar" vor und nach den Gottesdiensten. Wir freuen uns auf Ihr Interesse! Kommen Sie vorbei ...

KINDERGOTTESDIENST

NOVEMBER

Unser Kindergottesdienst-Team kann derzeit wieder zumindest einen KiGo pro Monat anbieten. Zusätzlich gibt es auch einen Familiengottesdienst pro Monat. So heißt es wieder: "Herzlich Willlkommen zum KiGo!"

KRIPPENSPIEL

DEZEMBER

Am ***Heiligabend*** ist um ***16.00 Uhr*** ein ***Familiengottesdienst mit Krippenspiel*** geplant. Dazu ist ein ***2,5-G-Nachweis*** nötig und eine rechtzeitige Reservierung sehr zu empfehlen.
Wer gerne mitspielen und mitproben mag, melde sich bitte ab sofort im Pfarramt.

BESUCHS-TEAM (NEU!)

Eine Mitarbeit im Besuchsteam unserer Pfarrgemeinde ist eine gute Möglichkeit, sich mit Ihren Begabungen zu engagieren. Nächster Termin: ***19. November 2021 um 17.30 Uhr***. Weitere Termine werden von Treffen zu Treffen vereinbart. Kontaktmöglichkeit unter +43 699 18877719. (Pfarrerin Birgit Meindl-Dröthandl)

GOTTESDIENSTKALENDER - WEINBERGKIRCHE

zu unseren Gottesdiensten laden wir Sie herzlich ein.

NOVEMVER

7.	Drittletzter So. im Kj.	10.00 Uhr	Gottesdienst , KiGo	M. Eikenberg
14.	Vorletzter So. im Kj.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Sasse
21.	Ewigkeitssonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst	M. Eikenberg / Meindl-Dröthandl
28.	1. Adventsonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst, Y	Morawec & Team

DEZEMBER

5.	2. Adventsonntag	10.00 Uhr	Familiengottesdienst	M. Eikenberg / Schildböck
12.	3. Adventsonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst, KiGo	Meindl-Dröthandl
19.	4. Adventsonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst, PN	Roland
24.	Heiligabend	16.00 Uhr	Familiengottesdienst	M. Eikenberg
		18.00 Uhr	Christvesper	Meindl-Dröthandl
		23.00 Uhr	Christmette	Meindl-Dröthandl
25.	Christtag	10.00 Uhr	Gottesdienst	Morawec
26.	Stephanitag	10.00 Uhr	Gottesdienst	Schildböck / Herbert
31.	Altjahresabend	18.00 Uhr	Gottesdienst, Y	M. Eikenberg

JÄNNER

2.	2. So n.d.Christfest	10.00 Uhr	Gottesdienst	Meindl-Dröthandl
9.	1. So. n. Epiphanias	10.00 Uhr	Gottesdienst	G. Eikenberg
16.	2. So. n. Epiphanias	10.00 Uhr	Familliengottesdienst	Schildböck
23.	3. So. n. Epiphanias	10.00 Uhr	Gottesdienst, PN	M. Eikenberg
30.	4. So. n. Epiphanias	10.00 Uhr	Gottesdienst, KiGo	Morawec

RESERVIERUNG des Sitzplatzes

Unsere Bitte und Empfehlung: ***Reservieren Sie rechtzeitig Ihren Sitzplatz.*** Ein Anruf im Pfarrbüro genügt. Dann haben Sie einen Sitzplatz für sich und ggfs. Ihre Familie sicher. Wichtig: Während des gesamten Aufenthaltes im Gemeindezentrum ist das Tragen einer FFP2-Maske und Abstandhalten (1-Meter) notwendig. Möglicherweise können staatliche Verordnungen zu weiteren Maßnahmen führen, z.B. 3G oder 2 G-Regel. Bitte informieren Sie sich kurzfristig und aktuell auf unserer Webseite!

Y = mit Abendmahl
KiGo = Kindergottesdienst
PN = Predigtnachgespräch

Änderungen vorbehalten!

Gottesdienste an anderen Orten:

Derzeit ist in Seniorenwohn- und Pflegeheimen nur unter Vorbehalt Gottesdienst möglich!

Parkresidenz Döbling (Hartäckerstraße) Jeweils an folgenden Samstagen um 10 Uhr:

25. Dezember 2021
29. Jänner 2022

Haus Fortuna (Weinberggasse) Jeweils an folgenden Sonntagen um 15.00 Uhr:

28. November 2021
26. Dezember 2021
30. Jänner 2022

Haus Döbling (Grinzinger Allee) Am Mittwoch um 10.30 Uhr:

15. Dezember 2021

Bild: Abendmahlskelche und Hostienschalen

Heiliges Abendmahl

In unserer Pfarrgemeinde geht das Abendmahlsfasten langsam zu Ende. Aus Sicherheitsgründen verzichten wir in unseren öffentlichen Gottesdiensten nun schon nahezu eineinhalb Jahr auf die Feier des Abendmahls.

Nun möchten wir wieder mit der Feier des Heiligen Abendmahles in der Weinbergkirche starten. Mit dem Beginn des neuen Kirchenjahres am ***1. Adventsonntag*** wird es soweit sein. Das Warten hat ein Ende.

Allerdings wird unser Gemeinschaftskelch erst einmal nicht verwendet. Jede*r erhält statt dessen ein eigenes Glas bzw. einen kleinen Einzelkelch. Zu diesem Zweck haben wir vom Diakoniewerk Kärnten extra ausreichend kleine Becherlein bestellt und hoffen, dass sie uns bald zur Verfügung stehen werden.

Wir sind schon in großer Vorfreude auf das gemeinsame Feiern mit Ihnen. Bald hören wir in der Kirche wieder die vertrauten Worte "nehmt und esst" bzw. "nehmt und trinkt" ....

Ihre Pfarrerin Birgit Meindl-Dröthandl
und ihr Pfarrer Matthias Eikenberg

GAV-Fest Rückblick

Am ***Samstag***, ***12. Juni 2021*** war "Wien" bei uns in der Weinbergkirche zu Gast. Wir feierten das Wiener Gustav-Adolf Fest 2021 unter dem Motto ***"Du bist meine Zuflucht".*** Ein Familiengottesdienst in der Weinbergkirche unter reger Teilnahme, u.a. auch von unserem Bezirksvorsteher Daniel Resch, eröffnete das Fest. Die Predigt hielt Superintendent i.R. Hansjörg Lein. Den Tag über wurde dann auf dem Gelände und in der Weinbergkirche mit einem reichhaltigen kulturellen und kulinarischen Angebot aufgewartet.

Blld: "Logo" unseres GAV-Festes

Ein herzlicher Dank gilt besonders den zahlreichen Mitarbeiter*innen in der Planung und in der Durchführung, die das Fest in diesem Umfang erst möglich gemacht haben. *Danke*!

Besuchtsteam

Liebe Gemeinde!
Macht es Ihnen Freude, einem Menschen Zeit zu schenken? Hören Sie gerne anderen Menschen zu?
Wie wichtig die Pflege von Beziehung und Gespräch ist, hat sich in den letzten beiden Jahren besonders gezeigt.
Viele alte Menschen in unserer Gemeinde in Pflegeeinrichtungen oder zu Hause waren besonders von Einsamkeit betroffen. Inzwischen sind viele Menschen geimpft - und Besuche sind mit einigen Vorsichtsmaßnahmen wieder möglich.
Wenn Sie gerne Menschen besuchen und neue Kontakte knüpfen, wenn Sie daran Freude haben Mitmenschen in besonderen Lebenslagen kennenzulernen und zu begleiten, dann ist die ***Mitarbeit im Besuchsteam unserer Pfarrgemeinde*** eine gute Möglichkeit, sich mit dieser Begabung zu engagieren.
Wenn Sie daran Interesse haben, dann sind Sie herzlich willkommen. Das erste Treffen fand am Montag, dem 18. Oktober statt. Hinfort sind monatliche Team-Treffen geplant, die immer gemeinsam ausgemacht werden.
Nächster Termin: ***19. November 2021 um 17.30 Uhr***.
Es freut sich auf Ihr Kommen

Ihre Pfarrerin
Birgit Meindl-Dröthandl

Kontaktmöglichkeit unter: 0699 18877719.

500 Jahre ist es her...

dass Martin Luther ***1521*** am 26. April den Reichstag zu Worms verließ, um nach Wittenberg zurückzukehren. Er hat sich am Reichstag vor Kaiser Karl dem V. und den Reichsständen zu seinen Schriften und den 95 Thesen bekannt und sie nicht widerrufen. Die Reichsacht wurde über Luther verhängt und er galt nun als vogelfrei. Luther hatte wohl in der Bevölkerung großen Rückhalt und war einigermaßen sicher aber am Weg nach Hause, ließ ihn sein Landesherr der Kurfürst von Sachsen Friedrich III. der Weise vorsorglich bei einem fingierten Überfall auf die Wartburg bringen und dort verstecken. So war Luther in Sicherheit und man konnte zuwarten, bis sich die Gemüter beruhigt hatten und ein wenig Gras über die Sache mit der Reformation gewachsen wäre. Außerdem musste man abwarten, wie sich vor allem die politischen Verhältnisse weiterentwickeln. Unter dem Decknamen „Junker Jörg" kam Luther am 4. Mai auf der Wartburg an. Die Wartburg ist die Burg über der Stadt Eisenach, wo Luther als Knabe von 1498 bis 1501 die Lateinschule besuchte. Es wurde ihm ein kleiner Raum hoch oben im Turm zugewiesen. Luther nannte die Kammer das „Königreich der Vögel". Luther musste, sehr zu seinem Missfallen, die Mönchskutte mit enganliegenden Hosen, Hemd und Wams tauschen. Statt der Tonsur hatte er bald längere Haare und einen Vollbart

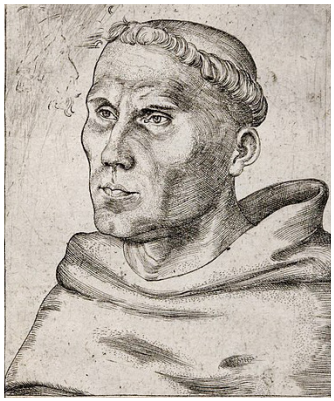


Bild: Martin Luther 1521;
Holzschnitt von Lucas Cranach d.A.

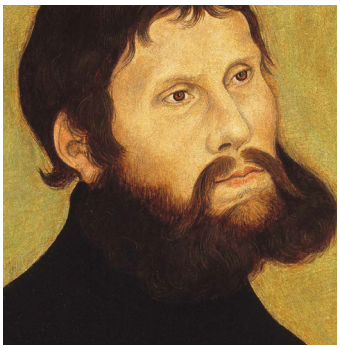


Bild: Martin Luther als "Junker Jörg"1522; von Lucas Cranach d.A.

Er wurde auch einmal zur Jagd mitgenommen – aber das war wirklich nicht das seine. Er hatte zu viel Mitleid mit den Tieren.
Der Verbindungsmann zum Fürsten Friedrich und auch zu seinen Freunden in Wittenberg war sein Freund Georg Spalatin. Der Burghauptmann Hans von Berlepsch versuchte Luthers Aufenthalt so angenehm wie möglich zu machen. Luther hatte nur brieflich Kontakt mit seinen Getreuen in Wittenberg.
Außerdem litt er entsetzlich unter einer immer wiederkehrenden Stuhlverstopfung, die seine ohnehin labile Gemütsverfassung noch mehr in Richtung Depression führte. Für ihn war es, wie er später berichtete ein ewiger Kampf mit dem Satan. Er hasste dieses „müßige Herumsitzen". Und Luther, dieser umtriebige Mann, der die Menschen vermisste und dem die intellektuellen und theologischen Gespräche fehlten, schrieb Briefe um Briefe. Einmal wagte er sich auch nach Wittenberg, wo man ihn zuerst kaum erkannte und ihm empfahl sich doch bald wieder in Sicherheit zu begeben. In Wittenberg ging die Reformation aber rasant voran. Andreas Bodenstein alias Karlstadt führte die Reformbewegung an. Aber auch schon leichte Richtungsstreite taten sich auf. Luther fehlte ganz einfach. In Wittenberg war es vor allem Philipp Melanchton, der intellektuellste unter Luthers Getreuen, der die Reformation und die die dazu gehörenden theologischen Grundzüge in einer Schrift zusammenfasste. Diese Schrift „Loci communes rerum theologicarum" (Grundzüge der Theologie) sind als Vorlage der „Confessio Augustana" des Augsburger Bekenntnisses anzusehen.
Luther bekam eine griechische Bibel, die vom großen Humanisten und Philologen Erasmus von Rotterdam redigiert wurde, zur Verfügung gestellt. Und Luther fasste den Entschluss, zumindest einmal nur das Neue Testament in ein brauchbares Deutsch und vor allem richtig zu übersetzten.
Wie das geschah? - Darüber mehr im nächsten Heft der Weinbergkirche. (Wolfgang Morawec)

Quellen: Lyndal Roper: Der Mensch Martin Luther Verlag: S. Fischer
Hellmut Diwald: Luther Eine Biographie Verlag. Lübbe

Das letzte Wort ...

Liebe Freund*innen der Weinbergkirche!

Seit der letzten Ausgabe ist einige Zeit vergangen, einige dachten vielleicht, sie wären aus dem Verteiler gefallen - dem ist aber nicht so. Wir konnten seit dem Frühjahr leider keine verlässlichen Termine aussenden, da sich alles den Coronamaßnahmen unterordnnen musste; ja auch Karfreitag und das Osterfest konnten wir letztlich nur "online" feiern.

Nun scheint die Lage wieder verlässlicher zu sein, obwohl die "Zahlen" gerade wieder sehr ansteigen. Trotzdem haben wir die Hoffnung, mit Hilfe unserer schon eingeübten Sicherheitsmaßnahmen das geplante Programm anbieten zu können. Es ist einfach an der Zeit, wieder Gemeinschaft zu erleben und mit anderen Menschen auf vielfältige Weise zusammenzukommen.

Vieles ist wieder möglich, wenn wir auf einander achtgeben und Verantwortung für die Menschen um uns herum tragen.

Gottes Segen und viel Geduld mit sich selbst, den anderen Menschen, denen Sie begegnen. Kommen Sie wieder einma in der Weinbergkirche vorbei. Und bleiben Sie gesund!
Das wünscht Ihnen / Euch

Ihr / Eurer Pfarrer
Matthias Eikenberg

Sponsoring-Post GZ 02Z030413S
Verlagspostamt: 1190 Wien

Liebe Gemeinde,

mein Name ist Svenja Sasse, ich freue mich, seit Mai in der Weinbergkirche bei Pfarrerin Birgit Meindl-Dröthandl mein Lehrvikariat zu absolvieren.
Ursprünglich stamme ich aus der Nähe von Braunschweig in Niedersachsen/Norddeutschland. Als Jugendliche hat insbesondere meine damalige Mitwirkung in der kirchlichen Jugendarbeit mein Interesse am christlichen Glauben geweckt, weshalb ich mich nach dem Abitur für ein Studium der evangelischen Theologie entschied. Studiert habe ich in Halle an der Saale, Berlin und Göttingen. Während eines mehrmonatigen Auslandspraktikums in der deutschen Auslandsgemeinde in Bozen/Südtirol konnte ich außerdem einige Eindrücke von der ganz praktischen Arbeit in einer Gemeinde gewinnen. Nach meinem Studienabschluss hat es mich jedoch erst einmal zurück an die Uni gezogen. So bin ich durch eine Stelle als wissenschaftliche Projektmitarbeiterin an der Evangelisch-Theologischen Fakultät nach Wien gekommen – und habe prompt mein Herz an die Stadt, die Kultur und den Wiener Schmäh verloren. Auftanken kann ich nicht nur bei einem guten Buch im Kaffeehaus, sondern auch bei Wanderungen in und rund um Wien, der Pflege meiner zahlreichen Zimmerpflanzen oder seit neuestem auch beim Garteln.
Ich freue mich sehr auf spannende Begegnungen und Eindrücke sowie auf eine im besten Sinne lehr- und erfahrungsreiche Vikariatszeit in der Döblinger Pfarrgemeinde.

Herzlichst
Ihre / Eure Vikarin
Svenja Sasse